

Vorstand zu unterbreiten. Diese stehen dann mit zur Diskussion.

Diese Materialien sollten in der Parteiorganisation gründlich diskutiert und auch den Parteigruppen übergeben werden, damit diese aktiv auf die Diskussion in den Brigaden und Viehställen Einfluß nehmen können. Solche Materialien sind

Möglichkeiten der Sichttagitation, wie zum Beispiel die Wandzeitung, die Betriebszeitung, Flugblätter usw. können gut dazu dienen, die Dorfbevölkerung mit den Produktionsvorhaben der LPG bekannt zu machen.

Keiner Frage ausweichen

Wenn die Vorbereitung der Jahresendabrechnung und des VIII. Deutschen Bauernkongresses wirklich zur Sache aller Genossenschaftsmitglieder und der ganzen Dorfbevölkerung gemacht wird, dann werden die Bauern mitdenken und mitrechnen, um die besten Wege für eine hohe Produktion im Jahre 1964 herauszufinden. Die Parteiorganisationen dürfen nicht dulden, daß auch nur ein guter Vorschlag und Gedanke verlorengeht. Jede gute Anregung muß ihren Niederschlag im Programm für 1964 oder im Arbeitsprogramm für die Frühjahrsbestellung finden.

In den Aussprachen während der Wahlbewegung übte eine Reihe von Genossenschaftsmitgliedern berechtigte Kritik an der Arbeit des Vorstandes ihrer LPG. So standen besonders Mängel in der Arbeitsorganisation, die falsche Vergütung der Jugendlichen in den LPG Typ I, die Mißachtung der Wünsche der Jugend nach Qualifizierung und zur Entwicklung eines besseren kulturellen und sportlichen Lebens im Dorf zur Kritik. Genossenschaftsbäuerinnen beklagten sich, daß sie wenig Möglichkeit zur Qualifizierung direkt im Dorf erhalten, daß ihr Einsatz in der Viehwirtschaft und an der Technik wenig gefördert wird und daß in einigen LPG die Unterbringung ihrer Kinder in Kinderkrippen und Kindergärten noch immer nicht ermöglicht wird. Viehpfleger beschwerten sich, daß sie von Leitern der Viehzuchtbrigaden und den Vorständen bei der Winterfestmachung der Ställe, bei der besseren Zusammenstellung des Futters usw. nur mangelhaft unterstützt werden.

Viele dieser berechtigten Kritiken und guten Vorschläge sind auch jetzt noch nicht richtig beachtet worden. Es ist die Pflicht der Parteiorganisationen, in Vorbereitung der Rechenschaftslegungen dafür zu sorgen, daß diesen Problemen

Landwirtschaft 1964

Entwicklung in derDDR

Erhöhte Zuführungen 1964

12500 Traktoren
4000 Schlegelhäcksler
4 000 Melkmaschinen
2800 Kartoffelsortierer
1500Dunglader

101.3/ Stickstoff
108.9/ Kalk
103/. Phosphorsäure
(1963100)



Neu:

70800 Kuh- und
Abkalbstallplätze
182 000 Schweine-
stallplätze

Erhöhung des staatlichen Aufkommens gegenüber 1963:

117000t Milch
31000t Schlachtvieh
BOMioStück Eier

gut dazu geeignet, die Agitatoren der Partei gründlich mit den Hauptwegen zur Steigerung der Produktion vertraut zu machen, damit diese in der Diskussion in den Familien der Genossenschaftsmitglieder, in Aussprachen mit Bäuerinnen und Jugendlichen und mit der ganzen Dorfbevölkerung über ein exaktes Wissen und über ökonomisch begründete Vorstellungen verfügen. Auch alle